

Cohrs' Leistung honoriert

Mündener Kanutin erstmals im warmen Portugal auf dem Wasser

HANN. MÜNDEN. Während Deutschland im Schnee versinkt, tankten drei Rennsportkanuten des Mündener Kanu Clubs bereits Sonne. Der Landeskanuverband Niedersachsen hatte die bereits auslandserfahrenen Moritz Meng und Marvin Stryga, sowie erstmals Jugendfahrerin Michaela Cohrs für einen Vorbereitungslehrgang in Portugal nominiert. Im Plastex-Trainingszentrum von Vila Nova de Milfontes trainierten die Mündener zehn Tage lang zusammen mit neun weiteren niedersächsischen Auswahlfahren unter Leitung von Landestrainer Jan Francik.

Während Marvin Stryga und Moritz Meng bereits seit vier Jahren für diese sogenannten Warmwasser-Lehr-

gänge nominiert sind, war es für Michaela Cohrs ein besonderes Erlebnis, die Trainingsstrecke mit den Nationalmannschaften aus Polen, Großbritannien und den Niederlanden zu teilen. Auch die aus Bremen stammende und für Österreich startende Weltmeisterin Yvonne Schuring bereitete sich auf die Saison in Portugal vor.

Weltmeisterin vor Ort

Michaela Cohrs hatte bereits beim Kadertest im Oktober durch sehr gute Leistungen auf sich aufmerksam gemacht und war als einzige weibliche Sportlerin aus Niedersachsen nominiert worden.

Ein Erlebnis der besonderen Art gab es zum Abschluss des

Trainingslagers: Alle Sportler, ob Landesauswahl oder Nationalmannschaft, starteten bei einem Zwölf-Kilometer-Langstreckenrennen gegeneinander. Hier konnte Marvin Stryga auftrumpfen. Im 60-köpfigen Feld wurde er Vierter.

Auch die A-Schüler des MKC absolvierten erneut einen Landesauswahl-Lehrgang. Am vergangenen Wochenende trainierten Marko Broda, Moritz Nink, Paula Franklin und Lea Fromm im Landesleistungszentrum in Hannover unter Leitung der Landesnachwuchstrainerin Claudia Bödefeld (Münden) und Jannik Vogel (Verden). Hier stand allerdings noch nicht das Paddeln im Vordergrund, sondern die Athletik, wie Laufen, Schwimmen, Krafttraining. (nh)



Frühlingsstimmung in Portugal: Moritz Meng (von links), Marvin Stryga und Michaela Cohrs und Landestrainer Jan Francik gefiel der Kanu-Lehrgang.